

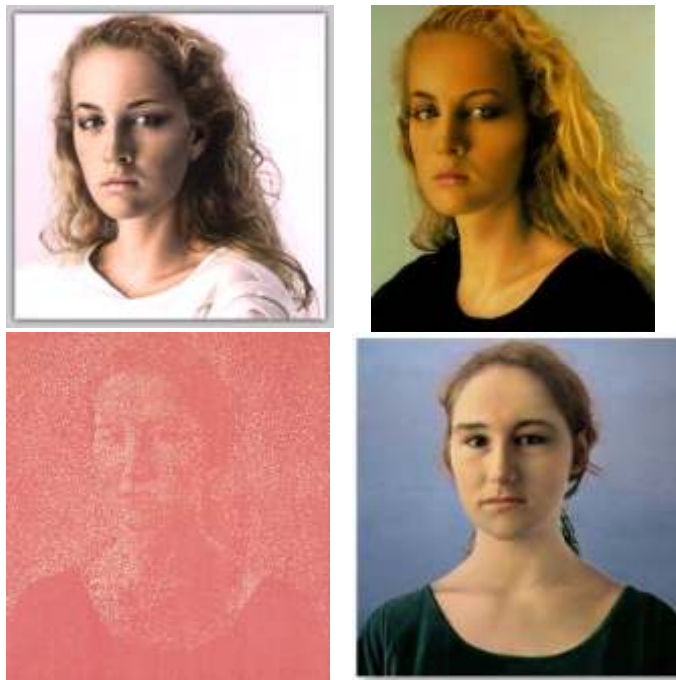
Franz Gertsch

Aus Anlass des 75. Geburtstages von Franz Gertsch stellt das museum franz gertsch in Kooperation mit dem Kunstmuseum Bern eine erste wirklich umfassende und gültige Retrospektive seines Werkes zusammen. Die Ausstellung wird vom 13. November 2005 bis 12. März 2006 im museum franz gertsch und im Kunstmuseum Bern zu sehen sein.

Mit knapp 40 grossformatigen Gemälden versammelt die Ausstellung erstmals überhaupt nahezu alle zentralen Arbeiten von Franz Gertsch. Darüber zeigt die Ausstellung mit 13 monumentalen Holzschnitten sowie einigen Gouachen und Aquarellen eine repräsentative Auswahl von Arbeiten in den anderen von ihm bevorzugten Medien.

Das Kunstmuseum Bern präsentiert Teil II der Ausstellung mit Werken, die seit 1977 entstanden, darunter "Patti Smith" I, II und V (1978/79), "Selbstbildnis" (1980), "Irène" (1980), "Verena" (1982), "Johanna I" (1983/84), die Silvia-Porträts sowie "Gräser I" (1995/96) und "Gräser IV" (1998/99).

Einen Höhepunkt der Ausstellung bildet das nach beinahe zweijähriger Arbeit gerade vollendete neueste Meisterwerk "Silvia III", das im Kunstmuseum Bern erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wird und im Kontext der beiden vorangegangenen Silvia-Porträts zu sehen ist.



Von links nach rechts:

Franz Gertsch: Johanna I, Acryl auf ungrundierter Baumwolle, 330cm x 340cm, 1983/84;
zu sehen im Museum für Moderne Kunst, Frankfurt am Main

Franz Gertsch: Johanna II, Acryl auf ungrundierter Baumwolle, 330cm x 290, 1985/86;
zu sehen in The Hess Collection, Mt. Veeder, Napa Valley

Franz Gertsch: Silvia, Holzschnitt auf 2 Platten, 191.5cm x 177cm, Handabzug auf Kumohadamashi Japanpapier von Heizaburo Ivano, 217cm x 244cm, 2001;
zu sehen im museum franz gertsch, Burgdorf, Schweiz

Franz Gertsch: Silvia I, Kaseintempera auf ungrundierter Baumwolle, 290cm x 280cm, 1998;
zu sehen im museum franz gertsch, Burgdorf, Schweiz

Franz Gertsch hat seit Oktober 2002 ein eigenes Museum: museum franz gertsch in CH 3400 Burgdorf, Platanenstrasse 3, Schweiz.